Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 23 (1905)

Heft: 125

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 125 XXIII. Jahrgang. Bern, Freitag, 24. März. 1905 Berne, Vendredi, 24 Mars. XXIIIme année. № 125

Zweites Blatt. Deuxième feuille.

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . » 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6.
2e semestre . . » 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Titre disparu (Abhanden gekommener Werttitel). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Kantonalbank Schwyz in Schwyz.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Aux termes d'un jugement rendu le 23 janvier 1905, il a été ordonné au détenteur inconnu de l'obligation de fr. 500 de l'emprunt de la Ville de Genève de 1896 portant le nº 14219, munie de ses coupons dès et y compris celui échu le 1er août 1902, d'avoir à la produire et à la déposer au greffe du tribunal de première instance de Genève dans le délai de trois ans à partir de la première publication du présent avis. Faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

(W. 9°) **Dumarest**, *greffier.*

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1905. 22. März. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Schweiz. Vereinsbank** in Bern (S. H. A. B. Nr. 171 vom 2. November 1889, pag. 819) hat Kollektivprokura erteilt an Fritz Waller, von Rain, in Bern, welcher nach § 34 der Gesellschaftsstatuten mit einem Delegierten des Verwaltungsrates, oder mit einem der beiden Direktoren, oder mit einem andern Prokuraträger zur kollektiven Zeichnung namens der Gesellschaft berechtigt ist.

22. März. Die **Genossenschaft für den Ankauf eines Gebäudes für die Dienstbotenschule der Stadt Bern**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 44 vom 15. Februar 1897, pag. 175), hat sich durch Beschluss der Hauptversammlung vom 19. März 1904 aufgelöst. Die Liquidation wurde durch den Verwaltungsrat durchgeführt. Die Genossenschaft ist nun, nach beendigter Liquidation, erloschen.

22. März. Hermann Wyss, Typograph, Otto Wyss, Versicherungsinspektor, und Anna Wyss, Wirtin, von Bellach (Solothurn), alle in Bern, haben unter der Firma **Geschw. Wyss** in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 10. März 1904 begonnen hat. Natur des Geschäfts: Betrieb der Wirtschaft zur alten Post. Geschäftslokal: Metzgergasse Nr. 27.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen).

21. März. Unter der Firma **Sekundarschulhausbau-Genossenschaft Biglen** besteht, mit Sitz in Biglen, eine Genossenschaft, welche den Zweck hat, ein neues Sekundarschulhaus zu erstellen und zu möblieren, sowie den hiozu benötigten Bauplatz, Turnplatz und Brunnen etc. zu erwerben und das Ganze dem bisherigen Sekundarschul-Garantie-Verein von Biglen zu Sekundarschulzwecken zur Verfügung zu stellen. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Uebernahme eines oder mehrerer Stammanteile à Fr. 50 (Fünfzig Franken), sowie Unterzeichnung der Statuten oder einer hierauf bezüglichen Erklärung. Die Mitgliedschaft geht verloren durch Tod, Austrittserklärung (Schenkung der Stammanteilscheine) sowie infolge Auflösung und Liquidation der Genossenschaft. Das zur Erreichung des Genossenschaftszweckes notwendige Kapital wird beschafft durch Ausgabe von auf den Namen lautenden Stammanteilscheinen à Fr. 50 und eventuell durch Anleihen. Die Stammanteilscheine (das Stammkapital) sind weder verzinslich noch kündbar. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben, die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Im übrigen richten sich die Rechte der einzelnen Genossenschafter gegenüber der Genossenschaft nach der Anzahl der von einem jeden besessenen Stammanteilscheine. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung und der Vorstand. Der Vorstand besteht aus einem Präsidenten, einem Vizepräsidenten (zugleich Sekretär-Kassier) und fünf Beisitzern. Die Amtsdauer beträgt sechs Jahre; erstmals bis zum Ablaufe der gegenwärtigen Garantieperiode des bestehenden Garantie-Vereins. Präsident und Sekretär-Kassier führen je zu zweien kollektiv die verbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft. Die Rechnungsrevisoren werden jeweilen für jede Verhandlung besonders vom Vorstand bestimmt. Die Bekanntmachungen erfolgen durch Zirkulare oder durch Publikation im Amtsanzeiger. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Präsident: Dr. Friedrich Trösch, von Thunstetten; Vizepräsident (zugleich Sekretär-Kassier): Samuel Haldemann, von Eggiwil; Beisitzer: Albert Friedrich Lenz, von Biglen und Arni, Robert Bigler, von Worb, Franz Bigler, von Worb, Friedrich Lenz, von Biglen und Arni, und Hans Berchtold, von Vechigen; alle wohnhaft in Biglen. Geschäftslokal: Bureau des Sekretär-Kassiers in Biglen.

21. März. Unter der Firma **Konsumgenossenschaft Worb** besteht mit dem Sitz in Worb eine Genossenschaft, welche die Verbesserung der ökonomischen Lage und die Förderung der sozialen Wohlfahrt ihrer Mitglieder bezweckt. Die Statuten sind am 15. Januar 1905 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Aufnahme in die Genossenschaft und durch nachfolgende Eintragung in das Genossenschaftsregister. Aufnahmefähig sind alle Personen und Gesellschaften, welche die Statuten anerkennen und ihren Bedarf an den von der Genossenschaft geführten Gebrauchsgegenständen von dieser beziehen wollen. Von den Gliedern einer zusammenlebenden Familie kann nur eines die Mitgliedschaft erwerben. Die Aufnahme kann jederzeit stattfinden, und erfolgt auf Beschluss des Vorstandes auf Grund einer schriftlichen Beitrittserklärung. Jedes Mitglied hat ein Eintrittsgeld von Fr. 3 zu bezahlen. Nach erfolgter Aufnahme hat jedes Mitglied einen Stammanteil von Fr. 10 zu leisten; derselbe ist unverzinslich und kann auf einmal oder in Raten einbezahlt werden. Die Mitglieder sind für den vollen Betrag haftbar. Die Mitgliedschaft erlischt: *a.* durch freiwilligen Austritt, *b.* durch Tod, *c.* durch Ausschluss. Der Austritt aus der Genossenschaft steht den Mitgliedern jederzeit frei und erfolgt durch schriftliche Anzeige beim Vorstand. Ein Mitglied kann durch Beschluss des Vorstandes ausgeschlossen werden, wenn es den Statuten zuwidergehandelt oder die Interessen der Genossenschaft geschädigt hat, wohin auch der Fall gehört, wenn ein Mitglied während eines ganzen Rechnungsjahres nichts aus der Genossenschaft bezogen hat. Ausgeschlossenen Mitgliedern steht die Berufung an die Generalversammlung zu. Mit dem Erlöschen der Mitgliedschaft fallen alle Ansprüche an das Genossenschaftsvermögen dahin. Ausgeschlossene Mitglieder verlieren ihren Anspruch auf etwaige Rückvergütung aus laufender Rechnung und können überdies für den der Genossenschaft zugefügten Schaden haftbar gemacht werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig das Vermögen derselben; die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Vom jährlichen Ueberschuss, der sich auf Grundlage der Betriebsrechnung ergibt, sollen wenigstens 20 Prozent dem Genossenschaftsvermögen zugeschrieben und auf die verschiedenen Fonds verteilt werden. Der Rest wird nach Abzug der durch die Generalversammlung zu anderweitiger Verwendung bestimmten Beträge den Mitgliedern nach Massgabe ihrer Bezüge rückvergütet. Die Ausrichtung der Rückvergütungen geschieht in Waren oder durch Eintragung derselben als Sparkassaguthaben. Im letztern Falle muss der Betrag mindestens ein halbes Jahr lang stehen bleiben. Mitglieder, welche während eines Jahres für unter Fr. 50 Waren beziehen, haben keinen Anspruch am Ueberschuss. Schliesst die Jahresrechnung mit einem Defizit ab, so wird dasselbe aus dem Reservefonds gedeckt. Die Bekanntmachungen erfolgen durch Zirkulare oder Auskündung im Amtsanzeiger. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung; der aus sieben Mitgliedern bestehende Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand verteilt die einzelnen Chargen unter seine Mitglieder selbst. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident, der Vizepräsident, der Sekretär und der Kassier durch kollektive Zeichnung je zu zweien. Dermal besteht der Vorstand aus folgenden Personen: Emil Lüthi, Mechaniker, Präsident; Fritz Beer, Schlichter, Vizepräsident; Arnold Neidhaar, Schlosser, Sekretär; Christian Bucher, Schmied, Kassier; Gottfried Wittwer, Schreiner, Buchhalter; Rudolf Stettler, Weber, und Ernst Zaugg, Schreiner, Beisitzer; alle wohnhaft in Worb. Geschäftslokal im Dorfe Worb.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1905. 21. März. Inhaber der Firma **Emil Chappel** in Basel ist Emil Chappel-Weilert, von Hegenheim (Elsass), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Maurer- und Gipsergeschäft. Geschäftslokal: Holerstrasse 47.

21. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Otto Hüppi & Cie** in Florenz hat sich aufgelöst; infolge dessen ist die für deren Zweigniederlassung in Basel eingetragene Firma «Otto Hüppi & Cie» (S. H. A. B. Nr. 27 vom 22. Januar 1903, pag. 105) erloschen.

21. März. Die Firma **Versandthaus Helvetia M. Rotman-Maas** in Basel (S. H. A. B. Nr. 417 vom 9. November 1903, pag. 1665) ist infolge Konkurses erloschen.

22. März. Die Firma **C. F. Schmid, Müller-Kirchhofer's Nachfolger**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1897, pag. 17) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Fritz Schmid».

22. März. Inhaber der Firma **Fritz Schmid** in Basel ist Fritz Wilhelm Schmid, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «C. F. Schmid, Müller-Kirchhofer's Nachfolger». Natur des Geschäftes: Photographisches Atelier. Geschäftslokal: Clarastrasse 5.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau.

1905. 22. März. Die Firma **Stahel & Co.** in Aarau (S. H. A. B. Nr. 147 vom 8. April 1904, pag. 585) widerruft die an Johann Gernet, von Luthern, in Luzern, erteilte Prokura.

Bezirk Lenzburg.

22. März. Inhaber der Firma **J. Härri-Hediger** in Staufen ist Johann Jakob Härri-Hediger, von Birrwil, in Staufen. Natur des Geschäftes: Manufaktur-, Kurz- und Kolonialwaren. Geschäftslokal: Dorfstrasse Nr. 55.

22. März. Inhaber der Firma **Alb. Merz, Müller** in Seon ist Albert Merz, von Leimbach, in Seon. Natur des Geschäftes: Kunden-Mühle, Mehlhandlung und Bäckerei. Geschäftslokal: Untere Mühle.

22. März. Inhaber der Firma **E. Ries-Wyler** in Lenzburg ist Elias Ries, von Gailingen, in Lenzburg. Natur des Geschäftes: Herren- und Damenkleiderstoffe, Tuch-, Konfektion- und Massgeschäft. Geschäftslokal: Rathausgasse Nr. 668. Die Firma erteilt Prokura an Frau Fanny Ries geb. Wyler, von Oberendingen, in Lenzburg.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion.

1905. 21 mars. Sous la dénomination de **Syndicat d'Evolène-Haudères**, il a été fondé une association ayant pour but de travailler, par tous les moyens, à l'amélioration et au maintien de la pureté de la race de bétail d'Hérens. Le siège de l'association est à Haudères (Evolène); sa durée est illimitée; les statuts portent la date du 19 mars 1904. La qualité de sociétaire s'acquiert pour tout habitant de la commune: 1° en adhérant par sa signature aux statuts; 2° en se procurant au moins une pièce de bétail reconnue apte à améliorer la race; 3° en versant le prix d'une action, soit fr. deux, plus un franc par an pendant 5 ans. Le syndicat une fois constitué, l'admission est en outre subordonnée au payement d'une finance d'entrée de fr. dix et au vote de l'assemblée générale à la majorité des trois quarts des voix. On cesse de faire partie de l'association: *a.* par la sortie volontaire, moyennant un avertissement préalable de trois mois; *b.* par la faillite; *c.* par l'exclusion; *d.* en laissant passer deux concours sans présenter aucune pièce de bétail de race. L'associé sortant par les modes susindiqués perd tout droit à l'avoir de la société. Les associés ne sont pas personnellement responsables des dettes de la société; l'avoir social est seul engagé. Les publications se font à la commune; les convocations peuvent aussi se faire personnellement. Les organes de l'association sont: 1° l'assemblée générale; 2° le comité. Le comité est composé de trois membres: le président, le vice-président et le secrétaire. Le président et le secrétaire ont la signature sociale. Les membres du comité sont les suivants: Théodule Maitre, président, de et à Evolène; Jean Forclaz, juge, vice-président, de et à Evolène; Jean Trovaz, secrétaire, de et à Evolène.

B. 36.

Gewinn- und Verlust-Rechnung
der Kantonalbank Schwyz in Schwyz
vom Jahre 1904.

(Statutarische Genehmigung vorbehalten.)

Soll — Lastenposten

				I. Verwaltungskosten.
		3,683	60	Entschädigungen und Reisespesen an die Verwaltungsbehörden.
		34,535	60	Besoldungen an die Angestellten und Gratifikationen an die Einnehmer und Lehrlinge.
		2,500	—	Lokalmiete.
		1,288	65	Heizung, Beleuchtung, Reinigung und Bewachung.
		4,466	94	Bureau-Auslagen (Druckkosten, Inserate, Abonnemente, Formulare etc.).
		5,515	22	Porti, Depeschen, Telephon.
		153	75	Konkordatsspesen.
		1,500	—	Mobiliar (Abschreibung).
		1,727	—	Gebäudeunterhalt.
		10	60	Informationen.
		657	45	Silberbeschaffung.
56,087	92	49	11	Betreibungsspesen.
				II. Steuern.
		2,878	35	Bundes-Banknotensteuer.
17,878	35	15,000	—	Kantonale Banknotensteuer.
				III. Passivzinsen.
				a. Auf Schuldscheine in laufender Rechnung.
		987	43	An Emissionsbanken.
		1,598	19	An Korrespondenten.
		46,205	70	An Conto-Corrent-Kreditoren.
		528,004	18	An Sparkassa-Einlagen.
		1,003	75	Diverse.
				b. Auf Schuldscheine aller Art.
				An kurzsichtige Depositenscheine:
				231. 26 Bezahlte Zinsen.
				—. 80 Ratazinsen auf 31. Dezember 1904.
				232. 06
		76	91	155. 15 Abzüglich: Ratazinsen vom 31. Dez. 1903.
				An Schuldscheine auf Zeit (Obligationen):
				134,387. 75 Bezahlte Zinsen und Coupons.
				52,131. 55 Fällige und nicht erhobene Zinsen und Coupons.
				186,519. 30
708,885	96	131,009	85	55,509. 45 Abzüglich: Ratazinsen und ausstehende Zinsen vom Vorjahre.
				IV. Verluste und Abschreibungen.
		4,550	—	Auf Effekten (öffentliche Wertpapiere) Mindertaxation.
		10,000	—	„ dem Bankgebäude.
		4,033	62	„ der Umfriedung des Bankgebäudes (Rest).
28,583	62	10,000	—	„ Del Credere-Conto.
				VI. Reingewinn.
		7,395	66	Gewinn-Saldo-Vortrag vom Jahre 1903.
140,986	43	133,590	77	Reingewinn des Rechnungsjahres 1904.
952,422	28			

Haben — Nutzposten

				I. Ertrag des Wechsel-Conto.
				Disconto-Schweizer-Wechsel:
				Vereinnahmte Zinsen 97,510. 57
				Rückdisconto vom Vorjahre à 4½ % . 15,380. 15
				112,890. 72
				Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dez. 1904 à 4½ % 16,751. 93
		96,138	79	
				Wechsel auf das Ausland:
				Vereinnahmte Zinsen und Provisionen . 128. 39
				Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dez. 1904 à 4½ % 7. 77
		120	62	
				Wechsel mit Faustpfand:
				Vereinnahmte Zinsen und Provisionen . 9,908. 60
				Rückdisconto vom Vorjahre à 4½ % . 1,622. —
				11,530. 60
				Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dez. 1904 à 4½ % 949. 53
		10,581	07	
				Wechsel zum Inkasso:
		5,967	05	Vereinnahmte Inkassogebühren . . . . .
		112,807	53	
				II. Aktivzinsen und Provisionen.
				a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.
		3,096	77	Von Emissionsbanken . . . . .
		6,813	80	Von Korrespondenten . . . . .
		71,399	97	Von Conto-Corrent-Debitoren . . . . .
				b. Auf andern Guthaben und Anlagen.
				Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:
				Vereinnahmte Zinsen 319,806. 12
				Zinsrestanzen auf Jahresschluss . . . 228,117. 45
				547,923. 57
				Abzüglich: Ratazinsen u. Zinsrestanzen vom Vorjahre . . . . . 252,929. —
		294,994	57	
				Von Hypothekaranlagen aller Art:
				Vereinnahmte Zinsen 226,459. 76
				Zinsrestanzen auf Jahresschluss . . . 200,801. 54
				Ratazinsen auf 31. Dezember 1904 . . 45,786. 40
				473,047. 70
				Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre 191,736. 10
		281,311	60	
				Von Effekten (öffentliche Wertpapiere):
				Vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten 165,020. 78
				Kursgewinne auf eigenen Effekten . . 462. —
				Ratazinsen auf 31. Dezember 1904 . . 21,228. 65
				186,711. 43
				Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre . 21,511. 75
		165,199	68	
		822,816	39	
				III. Ertrag der Immobilien.
		2,500	—	Vom Bankgebäude . . . . .
		599	73	Von Grundeigentum, nicht zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt . . . . .
		3,099	73	
				IV. Gebühren und Entschädigungen.
		545	15	Aufbewahrung von Werttiteln . . . . .
				V. Diverse Nutzposten.
		3,104	60	Gewinn an Syndikatsbeteiligungen . . . . .
		2,653	22	Agio auf Münzsorten, fremden Noten etc. . . . .
		5,757	82	
		7,395	66	**VII. Gewinn-Saldo-Vortrag vom Jahre 1903**
		952,422	28	

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Kantonalbank Schwyz in Schwyz vom Jahre 1904.

Verteilung des Reingewinnes pro 1904

(laut Art. 5 * des Bankgesetzes).

Der Reingewinn pro 1904 beträgt	Fr. 140,986. 43
welcher in folgender Weise verteilt wird:	
Verzinsung des Dotationskapitals	Fr. 60,000. —
Zuweisung an die Staatskassa	„ 40,000. —
Zuweisung an den Reservefonds	„ 40,000. —
Vortrag auf neue Rechnung	„ 986. 43
	Fr. 140,986. 43

*) Art. 5 des Bankgesetzes lautet:

„Der nach Abzug sämtlicher Kosten, Verluste und Abschreibungen sich ergebende Reingewinn des jährlichen Inventars wird so lange zur Bildung eines Reservefonds verwendet, bis derselbe die Summe von Fr. 100,000 erreicht hat. Nach Erreichung dieser Summe soll die Hälfte des Reingewinnes auch fernerhin als Reservefonds angelegt und als arbeitendes Kapital der Kasse ohne Zinsvergütung zum Geschäftsbetrieb benützt werden. Die andere Hälfte fällt in die Staatskasse."

B. 36.

Jahresschluss-Bilanz
der Kantonalbank Schwyz in Schwyz
auf 31. Dezember 1904.

(Statutarische Genehmigung vorbehalten.)

Aktiven

				I. Kassa.
		1,200,000	—	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.
		5,000	—	Depositum bei der Abrechnungsstelle, Conto A.
		82,236	57	Uebrige gesetzliche Barschaft.
		1,287,236	57	Gesetzliche Barschaft.
		18,300	—	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).
		11,800	—	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken.
		1,960	21	Depositum bei der Abrechnungsstelle, Conto B.
1,319,841	53	544	75	Ausländische Noten.
				II. Kurzfällige Guthaben. (Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)
		209,697	68	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.
		375,851	95	Korrespondenten-Debitoren.
664,248	51	78,698	88	Conto-Corrent zwischen Hauptbank und Einnehmereien.
				III. Wechselforderungen.
				Disconto-Schweizer-Wechsel:
				996,425. — Innert 30 Tagen fällig.
				1,284,792. 46 „ 31—60 „ „
				779,946. 49 „ 61—90 „ „
		3,080,543	75	19,379. 80 In über 90 „ „
				Wechsel auf das Ausland:
				308. 10 Innert 30—60 Tagen fällig.
		616	20	308. 10 In über 90 Tagen fällig.
				Wechsel mit Faustpfand:
				60,000. — Innert 30 Tagen fällig.
				5,000. — „ 31—60 „ „
				4,800. — „ 61—90 „ „
		115,800	—	46,000. — In über 90 „ „
3,240,476	18	43,516	23	Wechsel zum Inkasso.
				IV. Andere Forderungen auf Zeit. (Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)
		1,426,497	33	Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.
		148,628	40	Conto-Corrent-Debitoren mit ungedecktem Kredit.
		6,507,322	09	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte.
		522,496	29	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, ungedeckte.
15,721,870	63	7,116,931	52	Hypothekar-Anlagen aller Art.
				V. Aktiven mit unbestimmter Verfallzeit.
		4,276,507	85	Effekten (öffentl. Wertpapiere) laut Inventar (vide Beilage Nr. 2).
4,292,840	30	16,332	45	Grundeigentum, nicht zum eigenen Gebrauch.
				VII. Feste Anlagen.
		190,000	—	Immobilien zum eigenen Geschäftsbetrieb.
200,500	—	10,500	—	Mobiliar zum eigenen Geschäftsbetrieb.
				VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).
495,934	04			Ratazinsen und Zinsrestanzen auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung).
25,985,711	19			

Passiven

			I. Noten-Emission.
2,981,700	—		Noten in Zirkulation } (vide Beilage Nr. 1)
18,300	—	3,000,000	— Eigene Noten in Kassa } (vide Beilage Nr. 1)
			II. Kurzfällige Schulden. (Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)
770	—		Kurzsichtige Depositenscheine
18,724	19		Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren
41,907	—		Korrespondenten-Kreditoren
1,041,384	53		Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)
1,968,919	68		Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)
3,650	—		Conto-Corrent zwischen Hauptbank und Einnehmereien
52,131	55	3,127,486	95 Fällige und nicht erhobene Zinsen und Coupons
			IV. Andere Schulden auf Zeit. (Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)
482,821	50		Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)
14,333,706	28		Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)
804,500	—		Obligationen, welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres nach erfolgter Kündigung rückzahlbar sind
1,994,500	—	17,615,527	78 Obligationen mit Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahre
			V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).
25,000	—		Delcredere-Conto (vide Beilage Nr. 5)
17,709	23		Rückdisconto auf Aktivposten } vide Detail i. d. Gewinn-
—	80		Ratazinsen auf Passivposten } und Verlust-Rechnung
100,000	—	142,710	03 Reingewinn für das Rechnungsjahr 1904
			VI. Eigene Gelder.
1,500,000	—		Einbezahltes Kapital
549,000	—		Ordentlicher Reservefonds (Zuweisung vom Jahre 1904 inbegriffen)
986	43	2,049,986	43 Gewinn-Saldo-Vortrag auf das Jahr 1905
		25,935,711	19

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Kantonalbank Schwyz in Schwyz auf 31. Dezember 1904.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1904.

				Emission	In Kassa	In Zirkulation
100	Noten	à Fr.	1000 =	Fr. 100,000	Fr. —	Fr. 100,000
350	„	„ „	500 =	„ 175,000	„ 1,000	„ 174,000
20,048	„	„ „	100 =	„ 2,004,800	„ 15,000	„ 1,989,800
14,404	„	„ „	50 =	„ 720,200	„ 2,300	„ 717,900
34,902	Noten		=	Fr. 3,000,000	Fr. 18,300	Fr. 2,981,700

Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

Die Rückzahlungsbedingungen sind durch das Reglement folgendermassen bestimmt:

„Die Bank ist berechtigt, Geldbegehren von Fr. 10,000 erst 5 Tage und höhere Beträge erst 10 Tage nach geschehener Anzeige zu ordnen."

Die Conto-Corrent-Kreditoren zerfallen in:

a.	437 Conti mit einem Guthaben unter Fr. 10,000	Fr. 681,384. 53
	35 Conti mit einem Guthaben über Fr. 10,000, je Fr. 1,000	„ 360,000. —
	Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar	Fr. 1,041,384. 53
c.	35 Conti, das Guthaben über Fr. 10,000, mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen	„ 482,821. 50
		Fr. 1,524,206. 03

Beilage Nr. 4. Sparkasse.

§ 20 der Vollziehungsverordnung zum Bankgesetz lautet:

„Die Gläubiger der Sparkasse können ihre Einlagen samt aufgelaufenen Zinsen ganz oder teilweise unter folgenden Bedingungen zurückziehen:

a. Kapitalbeträge bis auf Fr. 200 werden sofort ohne Zinsabzug ausbezahlt, doch dürfen innerhalb eines Monats im ganzen nicht mehr als Fr. 200 zurückgezogen werden.

b. Abkündungen von über Fr. 200 bis Fr. 1000 werden auf zwei Monate angenommen und es dürfen während dieser zwei Monate im ganzen nur Fr. 1000 abgekündet werden. Bei Gutfinden der Anstalt und auf Wunsch des Einlegers kann das Betreffnis auch sofort mit Zinsabzug von 15 Tagen ausbezahlt werden.

c. Abkündungen von über Fr. 1000 werden auf drei Monate angenommen oder bei Gutfinden der Anstalt und auf Wunsch des Einlegers mit einem Zinsabzug von einem Monat ausbezahlt.

„Bei aussergewöhnlichen Zeiten und Geldverhältnissen ist die Bank berechtigt, für alle Guthaben eine Kündigungsfrist bis auf drei Monate zu beansprueben. Eine solche Verfügung ist jeweilen öffentlich bekannt zu machen und tritt sofort in Kraft."

Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in:

b.	4437 Einleger-Conti mit einem Guthaben unter Fr. 200	Fr. 296,919. 68
	8360 Einleger-Conti mit einem Guthaben über Fr. 200, je Fr. 200	„ 1,672,000. -
	Eventuell nach 8 Tagen, in der Regel aber innert 8 Tagen rückzahlbar.	Fr. 1,968,919. 68
c.	8360 Einleger-Conti, das Guthaben über Fr. 200, mit einer Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen	„ 14,333,706. 28
		Fr. 16,302,625. 96

Beilage Nr. 5. Delcredere-Conto.

Saldo-Vortrag vom Jahre 1903	Fr. 15,000. —
Zuweisung vom Jahre 1904	„ 10,000. —
	Fr. 25,000. —

Beilage Nr. 2 (Effekten-Verzeichnis) siehe Seite 500.

Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichnis.

Stück	Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schatzungswert	
10	3¾ % Oblig. Ville de la Chaux-de-Fonds	10,000	97	9,700	—
100	3¾ % „ Kanton Schwyz 1898	100,000	100	100,000	—
10	3½ % „ Kanton Luzern	7,000	92	6,440	—
40	3½ % „ Schweiz. Centralbahn	40,000	95,5	38,200	—
54	3½ % „ „ „	54,000	93,5	50,490	—
15	3½ % „ Stadt Luzern	15,000	91	13,650	—
220	3¾ % „ Kanton Schwyz 1894	400,000	100	400,000	—
90	3 % „ Kanton Beru	45,000	85	38,250	—
20	3¾ % „ Gemeinde Altdorf	10,000	100	10,000	—
20	3¼ % „ Kanton St. Gallen	20,000	93	18,600	—
30	3½ % „ Bank in Luzern	30,000	100	30,000	—
500	4 % „ Kantou Schwyz 1896	500,000	100	500,000	—
44	3¾ % „ Aktiengesellschaft Leu & Cie.	44,000	99	43,560	—
45	3½ % „ Schweiz. Nordostbahn	22,500	93	20,925	—
4	3½ % „ Zürcher Kantonalbank	4,000	100	4,000	—
10	4 % „ Thurgauische Hypothekenbank	50,000	100	50,000	—
20	4 % „ Zürcher Kantonalbank	100,000	100	100,000	—
5	4 % „ Schweiz. Bankverein	50,000	100	50,000	—
10	4 % „ Hypothekarbank Winterthur	50,000	100	50,000	—
10	3¾ % „ Schweiz. Kreditanstalt	50,000	100	50,000	—
10	4 % „ Basler Kantonalbank	50,000	100	50,000	—
29	4 % „ Kanton Zürich	29,000	100	29,000	—
7	4 % „ Oesterreichische Goldrente	11,500	97	11,155	—
6	3¾ % „ Schweiz. Volksbank, Uster	30,000	100	30,000	—
20	3¾ % „ Zürcher Kantonalbank	100,000	100	100,000	—
16	4 % „ Schweiz. Volksbank, Uster	80,000	100	80,000	—
	Uebertrag			1,883,970	—

Stück	Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schatzungswert	
	Uebertrag			1,883,970	—
138	3¾ % Oblig. Kanton Schwyz 1891	138,000	100	138,000	—
416	3½ % „ Gotthard-Bahn	264,000	95	250,800	—
119	4 % „ Ungarische Anleihen 1902	Kr. 145,400	96,5/105	147,325	55
46	4 % „ Banque foncière du Jura	25,000	98	24,500	—
10	3½ % „ Ville de Genève	5,000	92,5	4,625	—
6	4 % „ Maggia-Korrektion	3,000	100	3,000	—
69	3½ % „ Jura-Simplon-Bahn	34,500	93,5	32,257	50
200	3½ % „ Schweiz. Bundesbahnen	200,000	99	198,000	—
2	4 % „ Kanton Zürich 1900	2,000	101	2,020	—
16	4 % „ Ungarische Rente	13,000	97	12,610	—
5	4½ % „ A.-G. Grand Hotel Brunnen	5,000	100	5,000	—
1,000	4 % „ Kanton Schwyz	1,000,000	100	1,000,000	—
5	3¾ % „ Thurgauische Kantonalbank	50,000	100	50,000	—
3	3¾ % „ Kanton Luzern	3,000	99	2,970	—
2	3¾ % „ Bank in Schwyz	1,000	100	1,000	—
5	3¾ % „ Gemeinde St. Immer	5,000	97	4,850	—
109	3½ % „ Kanton Solothurn	109,000	93	101,370	—
20	4 % „ Ungarische Kronenrente	20,000	95	19,000	—
90	3½ % „ Schweiz. Nordostbahn	60,000	93	55,800	—
89	3½ % „ Banque Belge de chemin de fer	19,500	85	16,575	—
136	3½ % „ Stadt Zürich	118,000	92,5	109,150	—
25	4 % „ Oesterreichische Staatsrente	50,000	99,7/105,5	52,404	80
182	3½ % „ Bundeshahnanleihe 1903	91,000	94	85,540	—
26	3¾ % „ Gemeinde Interlaken	26,000	99	25,740	—
50	4½ % „ A.-G. Elektrische Bahn Brunnen-Morschach	50,000	100	50,000	—
	Total			4,276,507	85

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.**

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.**

„Concordia"

Bank- und Warengeschäft

(Internationale Handelsakademie) **Zürich**

(697)

Praktische Ausbildung

Spezialkurse für Nichtkaufleute

Nähere Auskunft erteilt die

Direktion.

Ausschreibung von Bauarbeiten

Die Erd-, Maurer-, Zimmer-, Schreiner-, Spengler-, Holzzementbedachungs- und Maler-Arbeiten für den Abbruch und Wiederaufbau des Küfereigebäudes des Alkoholdepot in Delsberg werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im eidg. Alkoholdepot in Delsberg zur Einsicht aufgelegt.

Am 30. März wird ein Beamter der unterzeichneten Verwaltung zur Auskunfterteilung in Delsberg anwesend sein.

Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: «Angebot für Küfereigebäude in Delsberg» bis und mit dem **4. April** nächsthin franko an die unterzeichnete Verwaltung einzusenden.

Die Submittenten werden eingeladen, der Eröffnung der Angebote, welche am 5. April 1905, vormittags 11 Uhr, im Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 144, stattfinden wird, beizuwohnen. (725')

Bern, den 20. März 1905.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Ausschreibung von Bauarbeiten

Die Erd-, Maurer-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, Schreiner-, Glaser- und Schlosser-Arbeiten für die Erstellung eines Magazingebäudes, eines Packraumes und eines Metallmagazines bei der Munitionsfabrik in Altdorf werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der Munitionsfabrik in Altdorf und im eidg. Baubureau in Zürich, Clausiusstrasse Nr. 6, zur Einsicht aufgelegt.

Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: «Angebot für Munitionsfabrik in Altdorf» bis und mit dem **6. April** nächsthin franko an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Die Submittenten werden eingeladen, der Eröffnung der Angebote, welche am 7. April 1905, vormittags 11 Uhr, im Zimmer Nr. 144, Bundeshaus Westbau, stattfinden wird, beizuwohnen. (724')

Bern, den 21. März 1905.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Aktiengesellschaft vorm. A. Millot in Zürich

Diejenigen Aktionäre, welche geneigt sind, der Generalversammlung vorgängig sich zu einer Besprechung ihrer Interessen zu vereinigen, sind gebeten, ihre Zustimmung an den Unterzeichneten zu adressieren, worauf die Einladung erfolgen wird. [736]

Zürich, 23. März 1905.

J. Keller-Eberhard, a. Direktor.

Handels-Auskünfte: Renseignements commerciaux

Basel: Dr. Otto Lutz, Advokaturbureau, 86, Aeschenvorstadt.
Berne: C. Tenger, not. Recouvrements.
— **Schweiz. Rechtsbureau A. Gugger.** Inkasso und Verwaltungen, Betreibungen und Prozessführung in allen Kantonen.
— **Emil Jenni**, Internationales Handelsauskunftsbureau. Inkasso. Unfallvers.
— **Hänptli**, Notar, gew. Konkursbeamter. Inkasso u. Informationen, ganze Schweiz.
— **A. Bauer & Co.** Auskünfte, Spedition.
— **Patentbank Confidentia A.G.** (Abteilung: Handels-Auskunftei). Informationen in allen Ländern.
Bex: W. Jacot, agent d'affaires patenté. Renseignem^s, recouvrements, contentieux.
Biel: Dr. F. Conrvoisier, avocat.
— **Moser & Fehlmann**, Advokatur, Amtsnotariat, Inkasso, Informationen.
Chaux-de-Fonds. J. Beljean, notaire. Contentieux, recouvrem^s, renseignem^s, gér.
Chur: Pet. Baner (a. Konk'bet.). Rechtsbur.
— **Jul. Meuli**, Inkasso, Informationen.
Erlach: A. Bruder, Amtsnotar, Inkasso- u. Rechtsbureau. Konkurssachen, Inform.
Fribourg: E. Bielmann, avocat. Contentieux, recouvr^ts. Corresp. allem. et franç.
Genève: Herren & Guerchet. Fondation en 1872. Renseignements et recouvrements sur tous pays. Brevets d'invention, marques et modèles. Références et tarifs à disposition.
— **E. Barrès.** Remises de commerces, vente et achat d'immeubles, renseign^ts, recouvrem^ts.
— **Verdier, Magnin & Aubert**, avocats, Marché, 4. Contentieux, recouvrements, corresp. franç., allem., angl.
Gränichen-Aarau: Stirnemann & Sandmeier, Rechts- u. Inkasso-Bureau.
Kreuzlingen: Dr. A. Deucher, Advokat.
Lausanne: E. Glas-Chollet, agence com^l.
Lugano: Dr. Huber, Advok., Ink., Inform.
— Adolfo Schäfer, Rechtsbureau, Ink., Inf.
Luzern: Const. Hurter, Adv. Ink., Inform.
Montreux: L. C. Chalet, pat. Rechtsagent, Inkasso, Vertret. in Nachl.-, Konk.-Sachen.
Moutier: A. Monnin, notaire. Recouvrements, renseig^ts, assurances, naturalis^ns.
Murten: H. Hafner, Advokatur u. Inkasso.
Neuchâtel: Dr Francis Mauler et Dr Edmond Berthond, avocats et notaire.
Payerne: Louis Favey, agent d'aff. pat.
Rorschach: Johannes Huber, Adv., Ink.
St. Gallen: Otto Baumann, Rechtsagentur, Inkasso- und Informationsbureau; Geschäftsführer des Vereins Creditreform.
Schaffhausen: Jacob Oechslin, Agent, Inkasso, Informat., Vertretungen in Konkursen u. Accommodements. Gegr. 1885.
Sierre (Siders): O. de Chastonay, av. et not.
Solothurn: Urs von Arx & Dr. Rob. Schöpfer, Bureau für Rechtssachen u. Ink.
Thal (St. Gallen): Dr. C. Roth, Advokat.
Yverdon: F. Willommet, agent d'affaires.
Zürich I: F. Wenger, Advokat u. Red. d. „Rechtsfreundes" f. Betr.- u. Konk.-Sach., Löwenplatz 43 (Bahnhofquart.). Tel. 2963.
— **Patentbank Confidentia A. G.** Patent-Anmeldungs- u. Verwertungs-Gesellschaft.
— **Internationale Handelsauskunftei Bürgel** (ih. 500 Filial.). Zentrale für die Schweiz: Bahnhofstr. 44. Geschäftsleit.: Emil Guyer.

Institut Dr. Schmidt, St. Gallen

Sekundar-, Industrie- u. Handelsabteilung u. Gymnasium

Vorbereitung für **Mittelschulen, Polytechnikum, Universität und Kaufmännische Praxis.** — Sommersemesterbeginn 25. April. (691)

Compagnie de l'Industrie Electrique et Mécanique à GENÈVE

Le paiement des coupons n° 23 d'obligations, emprunt 1893 au 1er avril 1905, de **fr. 11. 25**, a lieu dès cette date, [709]
à **Lausanne:** Chez MM. **Ch. Masson & Co.**, banquiers (s^té en commandite),
à **Bâle:** Chez MM. **Kaufmann & Co.**, banquiers,
à **Genève:** Chez MM. **d'Everstag & Juvet**, banquiers,
Au **siège social de la compagnie, à Sécheron.**

Akademie Friedberg bei Frankfurt a. M.
Polytechn. Institut für Maschinen-, Elektro- und Bau-Ingenieure, sowie für Architekten. (239.)

Junger Kaufmann
(Ostschweizer) **sucht Stelle** als Volontär, od. unter günst. Bedingungen in einer Pension Unterkunft zur Ausbildung in der franz. Sprache. Gefl. Offerten unter **Z Q 2866** an **Rudolf Mosse, Zürich.** [732]

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt **H. Frisch**, Bücherexperte, **Zürich. B 15**

Kapital-Gesuch

Auf ein grösseres Geschäftshaus an sehr schönem Platze eines Bezirkshauptortes werden Fr. 17,500 als zweite Hypothek gesucht. Event. auch Fr. 27,500 als einzige Hypothek, entweder auf Mai oder Martini 1905.

Gefällige Offerten beliebe man unter Chiffre **Z O 2814** an **Rudolf Mosse, Zürich** zu richten. (714)

Buchdruckerei H. JENT in Bern. — Imprimerie H. JENT, à Berne.